

## Wartung Entkeimung

In der Brauchwasservorlage ist eine in einem separaten Teil ausgeführte Entkeimung eingebaut. Die Entkeimung wird durch 2 UV Tauchstrahler bewerkstelligt.

Um eine dauerhafte und effiziente Entkeimung des Brauchwassers gewährleisten zu können, ist es von großer Wichtigkeit, daß der Glaskörper der UV-Tauchstrahler nicht mit Ablagerungen verschmutzt ist. Nur so können die Tauchstrahler Ihre entkeimungswirksame Strahlung an das vorbeiströmende Wasser abgeben.

Kontrollieren Sie deshalb in der Einfahrphase des Systems in kürzeren Zeitintervallen die Belagbildung auf der Glasoberfläche und beseitigen Sie diese bei Bedarf.

Somit sind Sie in der Lage das notwendige Wartungsintervall für den weiteren Betrieb der Anlage zu ermitteln.

Reinigung Entkeimung:

(1) Wählen Sie den Menüpunkt `Sys.eingriff - Wart.-Reinig. - Schrägklärer` an, so daß die Meldung Entkeimung reinigen erscheint.

**(2) Überzeugen Sie sich durch einen Blick durch das Schauglas, ob die UV-Strahler aus sind !!!!**

(3) Öffnen Sie den Deckel und ziehen Sie die Halterung, an die die zwei UV-Strahler montiert sind, aus dem Behälter heraus. Reinigen Sie diese mit einem sauberen feuchten Tuch bei Bedarf.

(4) Kontrollieren Sie die Wände des Entkeimungsbehälters auf Ablagerungen und entfernen Sie diese bei Bedarf, indem Sie den Kugelhahn des Ablassstutzens öffnen, den Behälter ablaufen lassen und mit einem Wasserstrahl die Wände reinigen. Befüllen Sie den Behälter anschließend wieder mit Frischwasser.

(5) Führen Sie die Halterung der Tauchstrahler wieder in den Behälter ein, schließen den Deckel und bestätigen erst **nach Verschuß des Deckels** mittels Knopfdruck auf die + Taste vor dem Wort `fertig` den Abschluß der Reinigungsarbeiten.

**Wichtig:**

Bei Berühren des Glaskörpers der UV-Lampen müssen die Fettspuren der Finger unbedingt mit einem Alkoholtuch entfernt werden. Ansonsten entstehen Brandstellen im Glas und der Strahler kann frühzeitig kaputt gehen.

**Achtung:**

Kontakt mit UV-Tauchstrahlern nur im ausgeschalteten Zustand. Arbeiten bzw. Kontakt mit eingeschalteten UV-Tauchstrahlern kann zur Erblindung und zu schweren Hautverbrennungen führen.